

Erste Resultate der Saison 97/97

Wir stehen bereits voll in der Mannschaftsmeisterschaft und auch verschiedene Turniere sind bereits absolviert worden.

Begonnen wurde die Saison mit dem **Nationalen Ranglistenturnier**, das wir wiederum in unserer Halle am 24. August durchführen durften. Leider haben wir nur ein Turnier zugesprochen erhalten weil sich dieses Jahr viele beworben haben.

Unser Buffetteam ist inzwischen gut eingespielt. Für das leibliche Wohl sorgen vorallem Thesi, Pia, Kathrin und Vreni. Aber auch die Infrastruktur mit Stühlen, Tischen, Kabeln und Kühlschrank wird gerichtet und auch die Halle mit den Abdeckungen muss bereitgestellt werden. Dafür waren Kurt und Raphael Egli die Spezialisten. Herzlichen Dank

Nun die Resultate waren nicht so glanzvoll. Roman spielte bei uns und konnte nur einen einzigen Sieg gegen den späteren Sieger Rista Stukelia buchen. So muss er im nächsten RLT in der 3. Division spielen. Gleich erging es Chi, der in Villars in der 3. Division spielte. Sylvain war noch nicht aus den USA zurück und Damaris Meier konnte aus familiären Gründen nicht spielen. Die beiden hoffen aber, dass sie im nächsten Turnier mitspielen dürfen.

Schlosscup in Burgdorf 6./ 7. Sept 97

Dieses nationale Turnier ist für unsere Region das erste Zusammentreffen aller Turnierspieler. Dementsprechend wird auch viel diskutiert und erzählt. Am Samstag finden die A und B Kategorien statt, am Sonntag die C,D und Altersklassen.

Das neue **Turnierauslosungssystem** gab viel zu reden. Es wurde vom internationalen Reglement übernommen und leider als Reglement für alle, auch z.B. D-Turniere vorgesehen, was ein Blödsinn ist und sicher von keinem der TGV Zustimmenden so verstanden wurde. Neu fürs A-Turnier ist sicher richtig, dass das Ranking für die Setzung genommen wird, wenn es die Turnierleitung bekommt. Wie das Ranking zustande kommt war leider allen unbekannt, was noch für mehr Missmut sorgte. Leider wird von den Guten Alten nie jemand Funktionär, so dass in der TK wirklich Spieltechniker wären und ihre Erfahrungen einbringen könnten.

Roman gewinnt das B-Turnier,

das mit über zehn B15 Spielern sehr gut besucht war. Bereits im A-Turnier schlug er in der 2. Runde den NLA17 Spieler Giovanni Gentile in einem spannenden 5 Satz Spiel. Der nächste Gegner war der spätere Dritte Stefan Renold. Da schonte sich Roman, da er (ehrlicherweise) keine Siegeschancen sah. Diese Sparmassnahmen lohnten sich, da er nach dem dritten B15 Gegner im Halbfinal wiedereinmal von Krämpfen geplagt wurde. Doch mit zwei verschiedenen Salben von verschiedenen Damen Händen verabreicht stieg er in den Final gegen den Winterthur-Wil Spieler Nenad Jovanovic ein. In einem wirklich attraktiven, spannenden Spiel siegte Roman zu 20 und zu 19 knapp aber verdient diesen Final. Es war bereits kurz vor Mitternacht und vielleicht der Höhepunkt des Turniers, weil das A-Finale leider aus Zeitgründen nicht mehr gespielt wurde. Nenad Stefanovic gab Forfait gegen den Chinesen Jin Lin ehemals Liebrüti und Renold, Miller Bezwinger.

Sylvain war nach erst einem Training noch gar nicht Form und Chi spührt immer noch seine Verstauchung am Knöchel, so dass sie sich nicht entscheidend in Szene setzen konnten.

Philipp Künzler 2. Rang im D-Turnier

Mit seinem unkonventionellen Spiel kämpfte er sich immer weiter nach vorne. Auch grosse Rückstände holte er noch auf und gewann auch im Final den ersten Satz. Somit waren wir auch wiederum bei den Letzten, die die Halle verlassen durften. Gute Match lieferten auch Dominik Eggenberger und Damaris Meier. Die anderen Teilnehmer René Furer , Jan Droste und Roland Wyss fassten es als Vorbereitung auf.

Ich bitte Alle, Kaptains wie Turnierspieler, Berichte zu ihren Aktivitäten zu verfassen und sie dann Marc Aspäck zu geben, am besten in Wordformat. So haben wir ein abwechslungsreiches Bulletin.